

Unternehmen

Folgende Unternehmen haben sich bereits am kooperativen Studienmodell beteiligt:

- Basell Polylofine GmbH
- BPW Bergische Achsen KG
- DB Fernverkehr AG
- DB Netz AG
- Eaton Industries GmbH
- Ford-Werke GmbH
- GKN Powertrain GmbH
- GKN Service GmbH
- GKN Sinter Metals Components GmbH
- GKN Walterscheid GmbH
- Hennecke GmbH
- INEOS Köln GmbH
- Kautex Maschinenbau GmbH
- Mannstaedt GmbH
- Maschinenbau Kitz GmbH
- Mauser Werke GmbH
- Maxion Wheels Werke GmbH

Die Beteiligung am kooperativen Studiengang steht allen Unternehmen offen.

Setzen Sie sich mit uns in Verbindung!



Vorteile für Unternehmen

- Das insgesamt 4,5 Jahre dauernde kooperative Studium verbindet Theorie und Praxis noch intensiver als dies ein traditionelles Studium kann.
- Sie bekommen hochmotivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit fundierten Praxis- und Theoriekenntnissen und einer Doppelqualifikation.
- Sie erreichen eine frühzeitige Mitarbeiterbindung und können so eine langfristige Personalentwicklung mit der betreffenden Person planen.
- Sie vermeiden eine lange Einarbeitungszeit, da die Studierenden bereits intensive Betriebskenntnisse besitzen.

Was muss das Unternehmen tun?

- Abschluss eines IHK-Vertrags mit den Studierenden
- Bestätigung des Unternehmens, dass es die/den Studierenden für die Dauer des kooperativen Studiums (insgesamt 4,5 Jahre) betreut.
- Senden der Unterlagen (per Post oder elektronisch) einschließlich der Daten der Studierenden (Anschrift, E-Mail und Telefonnummer) an die zuständigen Ansprechpartner der Hochschule.
- Anmeldung der Studierenden am Carl-Reuther-Berufskolleg in Hennef.
- Persönliche Einschreibung an der Hochschule durch die Studierenden.

Carl-Reuther-Berufskolleg des Rhein-Sieg-Kreises in Hennef

Fritz-Jacobi-Str. 20
53773 Hennef

Sekretariat:

Tel. +49 2242 91365 212
info@bk-hennef.de
www.bk-hennef.de

Vorteile für Studierende

- Sie können Theorie und betriebliche Praxis während Ihrer Ausbildung und im Studium direkt verbinden.
- Sie erreichen in kürzester Zeit eine hochattraktive Doppelqualifikation: Einen Facharbeiterbrief und einen Ingenieurabschluss.
- Sie sammeln von Beginn an Berufserfahrung und erleben eine intensive Betreuung im Betrieb und im Studium.
- Der Vertrag mit dem Unternehmen garantiert Ihnen finanzielle Unabhängigkeit, sodass Sie sich voll dem Studium und der Ausbildung widmen können.
- Durch die betriebliche Praxis während der ersten Phase der Ausbildung haben Sie bereits ein solides Fundament, sodass Sie gut den Einstieg in das theoretische Studium finden.
- Sie lernen das Unternehmen von Grund auf kennen und vermeiden zeitraubende Einarbeitungszeiten im Praxissemester, bei der Bachelor-Thesis und in der späteren Berufstätigkeit.



Stand 09/2017 Fotos: Rita Loschitz, Thomas Iskra

Ansprechpartner

Allgemeine Studienberatung

Tel. +49 2241 865 9656
studienberatung@h-brs.de
www.h-brs.de/asb

Fachstudienberatung Elektrotechnik

Prof. Dr.-Ing. Ingo Groß
Tel. +49 2241 865 376
ingo.gross@h-brs.de

Fachstudienberatung Maschinenbau

Prof. Dr.-Ing. Klaus Wetteborn
Tel. +49 2241 865 354
klaus.wetteborn@h-brs.de

Fachstudienberatung Nachhaltige Ingenieurwissenschaft

Prof. Dr.-Ing. Stefanie Meilinger
Tel. +49 228 865 718
stefanie.meilinger@h-brs.de

www.h-brs.de/emt/fachstudienberatung

Infos zu Bewerbung und Einschreibung

Studierendensekretariat

Tel.: +49 2241 865 720
(für ausländische Studierende +49 2241 865 132, -622, -697)
studierendensekretariat@h-brs.de
www.h-brs.de/studierendensekretariat

Anschrift

Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau
und Technikjournalismus (EMT)
Grantham-Allee 20
53757 Sankt Augustin
Tel. +49 2241 865 301
www.h-brs.de/emt

Anfahrtsbeschreibung

www.h-brs.de/campus-sankt-augustin

Weitere Informationen

www.h-brs.de/emt/kooperatives-studieren



Studium und Ausbildung

Kooperatives Studium:

Elektrotechnik

Maschinenbau

Nachhaltige Ingenieurwissenschaft

Doppelabschluss

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Facharbeiter (IHK)



Fachbereich Elektrotechnik,
Maschinenbau
und Technikjournalismus (EMT)
Campus Sankt Augustin



Industrie- und Handelskammer
Bonn/Rhein-Sieg



Hochschule
Bonn-Rhein-Sieg
University of Applied Sciences

Kooperatives Studium: Das Beste aus zwei Welten

Sie möchten studieren? Oder vielleicht doch lieber eine Ausbildung machen? Beim kooperativen Studium müssen Sie sich nicht für eine Variante entscheiden, Sie machen einfach beides!

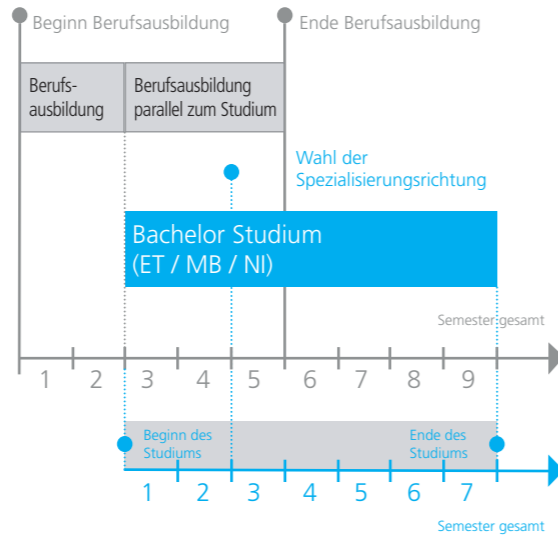
Sie erlernen einen Beruf in der Praxis und vertiefen Ihr Wissen durch ein Studium. Dank einer angemessenen Vergütung können Sie sich vom ersten Tag an voll auf die Lerninhalte konzentrieren. Nach 4,5 Jahren haben Sie den IHK-Facharbeiterbrief und das Bachelor-Zeugnis von der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg in der Tasche.

Die folgenden Kombinationen von Ausbildungs- und Studiengängen werden in der Regel genutzt.

IHK-Abschluss	Bachelorabschluss
Elektrotechnik	Elektrotechnik
Elektroniker/-in für <ul style="list-style-type: none"> • Betriebstechnik • Automatisierungstechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Engineering Elektrotechnik
Maschinenbau	Maschinenbau
<ul style="list-style-type: none"> • Industriemechaniker/-in • Technische/-r Produktdesigner/-in 	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Engineering Maschinenbau
Nachhaltige Ingenieurwissenschaft	Nachhaltige Ingenieurwissenschaft
<ul style="list-style-type: none"> • individuelle Absprache 	<ul style="list-style-type: none"> • Bachelor of Engineering Nachhaltige Ingenieurwissenschaft

Die kooperierende Berufsschule ist in der Regel das **Carl-Reuther-Berufskolleg** in Hennef, das die oben aufgeführten Ausbildungsberufe in separaten Klassen für die kooperativen Studierenden unterrichtet.

Ablauf des kooperativen Studiums



Studienverlauf

Das kooperative Studium ist ein Ausbildungsweg, der Berufsausbildung und Studium kombiniert. Dabei werden Theorie und Praxis in einer Weise verzahnt, wie es in einem regulären Studium nicht möglich ist.

Die Dauer des kooperativen Studiums beträgt insgesamt **neun Semester**. Im ersten Jahr (**1. bis 2. Semester**) findet der erste Teil der praktischen Berufsausbildung im Unternehmen statt. Mit dem dritten Semester startet das Präsenzstudium an der Hochschule (**3. bis 9. Semester**), wobei das Praxissemester (**7. Semester**) und die Bachelor-Thesis (**9. Semester**) wieder im Unternehmen abgeleistet werden.

Die sieben Studiensemester (**3. bis 9. Semester**) der drei kooperativen Bachelorstudiengänge entsprechen in ihren Inhalten und ihrer Struktur exakt dem 1. bis 7. Semester der regulären Bachelorstudiengänge.

Die enge Verknüpfung mit dem Unternehmen, in dem die betriebliche Ausbildung stattfindet, verspricht hervorragende Aufstiegschancen in diesem Unternehmen. Der Ausbildungsvertrag garantiert von Beginn an ein Einkommen und damit finanzielle Unabhängigkeit.

Die Studiengänge

Elektrotechnik

Im Studiengang Elektrotechnik stehen nach dem Basisjahr zwei Vertiefungsrichtungen zur Auswahl: **Automatisierungstechnik**, die erste Vertiefung, ist die Grundlage aller wie von selbst ablaufenden maschinellen Prozesse. Dabei steht der Aufbau und die Entwicklung von Applikationen zur Steuerung industrieller Anlagen im Mittelpunkt. Die Vertiefung **Elektronische Systeme** vermittelt Wissen über Design, Aufbau und Implementierung von elektronischen Schaltungen sowie die damit verbundene Signalverarbeitung und Netzwerktechnik.

www.h-brs.de/emt/elektrotechnik-kooperativ-beng

Maschinenbau

Auch im Studiengang Maschinenbau kann man nach dem Basisjahr eine Vertiefungsrichtung gewählt werden: Die Vertiefung **Mechatronik** ist ein interdisziplinäres Gebiet der Ingenieurwissenschaften, in welchem Mechanik, Elektronik und Informatik zusammenwirken. Die zweite Vertiefung **Produktentwicklung** ist eine Kernaufgabe des modernen Maschinenbaus. Neben dem Wissen um Materialien (Werkstoffkunde) wird die Modellbildung und Simulation von Produkten und deren Eigenschaften vermittelt.

www.h-brs.de/emt/maschinenbau-kooperativ-beng

Nachhaltige Ingenieurwissenschaft

Der Studiengang Nachhaltige Ingenieurwissenschaft ist ein Kombinationsstudiengang aus Elektrotechnik und Maschinenbau, der von Beginn an seinen Fokus auf Themen wie Energieeffizienz, regenerative Energien und Nachhaltigkeit richtet. Vertieft werden Gebiete wie Energieeffiziente Wohngebäude oder Verkehrssysteme sowie Life Cycle Assessment und Energiespeicher. Das Thema Nachhaltigkeit wird dabei auch unter ethischen und ganzheitlichen Aspekten betrachtet.

www.h-brs.de/emt/nachhaltige-ingenieurwissenschaft

Das kooperative Studium in aller Kürze

Bewerbung

Interessierte können sich bei einem von der IHK anerkannten Ausbildungsbetrieb bewerben, der das kooperative Studium unterstützt. Dies sollte frühzeitig geschehen (ab Herbst des Vorjahres).

Zulassungsvoraussetzungen und Einschreibung

- Allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife oder ein von den zuständigen Behörden als gleichwertig anerkannter Vorbildungsnachweis.
- Ein IHK-Ausbildungsvertrag mit dem Unternehmen.
- Anmeldung der Studierenden durch das Unternehmen bei den zuständigen Ansprechpartnern der Hochschule vor dem Beginn der Berufsausbildung.
- Einschreibung in den jeweiligen Studiengang.

Beginn der betrieblichen Ausbildung

Jeweils zum Sommer (August/September) eines Jahres. Die Studierenden sind dann bereits eingeschrieben.

Beginn des Bachelorstudiums

Jeweils zum Wintersemester (September/Oktober) des Folgejahres

Gesamtdauer des kooperativen Studiums

4,5 Jahre einschließlich betrieblicher Phasen

Abschluss

Facharbeiter/in und Bachelor of Engineering (B.Eng.) in Elektrotechnik, Maschinenbau oder Nachhaltige Ingenieurwissenschaft.



Anschließende Masterstudiengänge

Nach Abschluss des kooperativen Bachelorstudiums können die Absolventen ihr Studium an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg fortsetzen. Die beiden Masterstudiengänge **Elektrotechnik** und **Maschinenbau** schließen sich nahtlos an das Bachelorstudium an. Auch hier besteht die Möglichkeit berufsbegleitend zu studieren. Masterprojekt und die Master-Thesis werden dabei im kooperativen Unternehmen absolviert.

Master Elektrotechnik

Das Masterstudium Elektrotechnik vertieft wesentliche Kernbereiche der Elektrotechnik und beschäftigt sich mit vernetzten Systemen, wobei der Bereich der **Elektronischen Systementwicklung** im Vordergrund steht. Ein wesentlicher Bestandteil des Studiums besteht darin, selbstständig zu forschen und eigenständig ein aktuelles Forschungsthema zu bearbeiten.

www.h-brs.de/emt/elektrotechnik-meng

Master Maschinenbau

Das Masterstudium Maschinenbau beschäftigt sich mit dem Zusammenwirken von mechanischen, elektronischen und informationstechnischen Elementen, wobei die Vertiefungsrichtungen **Mechatronik** und **Virtuelle Produktentwicklung** zur Auswahl stehen. Auch hier ist es ein wesentlicher Bestandteil des Studiums, eigenständig ein aktuelles Forschungsthema zu bearbeiten.

www.h-brs.de/emt/maschinenbau-meng

